Das erste Massaker von Paris

von Eric S. Margolis

Das Massaker vor einer Woche in Paris war nicht, wie nahezu alle Schreiber fälschlich behaupteten, die schlimmste Gräueltat in der Stadt des Lichts seit dem Zweiten Weltkrieg. Wie der bekannte Experte für den Mittleren Osten Robert Fisk [3] schnell aufzeigte, fand in Paris vor 54 Jahren am17. Oktober 1961 [4] eine noch schlimmere Gräueltat statt.

Der Pariser Polizeichef Maurice Papon [5], ein ehemaliger Beamter des Vichy-Regimes [6], der im Krieg über tausend Juden in den Tod geschickt hatte, ließ seine brutalen Einsatztruppen gegen 30.000 arabische Demonstranten los, die die Unabhängigkeit Algeriens von der Kolonialherrschaft Frankreichs forderten. In einer Orgie des Tötens wurden rund 200 Algerier getötet. Viele wurden bewusstlos geschlagen und dann von der Pont St. Michel-Brücke in die Seine geworfen. 11.000 Algerier wurden verhaftet und in Internierungslagerlager oder in ein Sportstadion gesperrt.

Ich war in Paris, als diese Massaker stattfanden. Sechs Monate danach besuchte ich wieder Paris, als vier pensionierte französische Generäle versuchten, einen Staatsstreich gegen die Regierung von Präsident Charles de Gaulle [7] und Premierminister Michel Debré [8] durchzuführen, die die Absicht hatten, Algerien nach 132 Jahren französischer Kolonialherrschaft die Unabhängigkeit zu geben.

Die französischen Wähler hatten den Unabhängigkeitsplan nach einem langen blutigen Aufstand der Algerier unterstützt, in dem eine Million Menschen getötet worden sein könnten. Aber Frankreichs professionelle militärische Kaste und nichtarabische Siedler in Algerien aka „Pieds-noirs [9]“, die hauptsächlich spanischer, portugiesischer und jüdischer Abstammung waren, waren gewaltsam dagegen. Sie verschworen sich, um De Gaulle zu stürzen oder zu töten und Algerien französisch zu behalten – wie in dem superben Buch [10] und Film [11] „Der Schakal“ geschildert wird.

Am 21. April 1962 riefen Armeeverschwörer in Algerien stationierte französische Fallschirmjägerregimenter und die Fremdenlegion auf, nach Frankreich zu fliegen und die Flughäfen in der Umgebung von Paris zu besetzen. Die Rebellen sollten dann nach Paris eindringen, höhere Regierungsfunktionäre einschließlich De Gaulle verhaften und ein Militärregime errichten.

Der 22. April war einer der aufregendsten Tage, die ich je erlebt habe. Abgesehen von Demonstrationen linker Gewerkschaften war Paris ausgestorben. Die Straßen waren leer, die Geschäfte geschlossen. In der Stadt des Lichts war es finster geworden. Das Geräusch hunderter knackender Funkgeräte von Militär und Polizei füllte die Luft. Seitenstraßen der Place de la Concorde waren voll mit Fahrzeugen, in denen harte, schwer bewaffnete paramilitärische CRS-Bereitschaftstruppen [12] und Soldaten der regulären Armee saßen, die sich nicht an die Seite der Aufständischen gestellt hatte.

Die Atmosphäre war zum Zerreißen gespannt. Jeden Augenblick konnten Kämpfe ausbrechen. Wir beobachteten den Himmel nach ankommenden Truppentransportern, die General Jacques Massu´s [13] Fallschirmjäger und die Fremdenlegion aus Algier bringen würden.

Frankreich stand am Rand des Bürgerkriegs. Die Regierung forderte ihre Bürger auf, zu den Flugplätzen zu eilen und die Fallschirmjäger und die Legion zu bitten, nicht nach Paris zu marschieren. Der legendäre amerikanische Humorist Arthur (Art) Buchwald [14], ein Freund meines Vaters, sagte uns, dass auch er bereit sei, zum Flughafen Orly zu eilen, aber„ich kann kein Deutsch!“ – die meisten Fremdenlegionäre waren ehemalige deutsche Soldaten oder Waffen-SS aus dem Zweiten Weltkrieg.

Französische Wehrpflichtige der Rheinarmee [15] weigerten sich, bei dem Aufstand mitzumachen und verhafteten Mitglieder des Staatsstreichs von Algier, womit einmal mehr unter Beweis gestellt wurde, dass Berufsheere eine Gefahr für demokratische Regierungen darstellen. Der französische Luftwaffenkommandant weigerte sich, Transportflugzeuge für die Armee in Algerien bereitzustellen, was diese in Nordafrika festsitzen ließ.

Interessanterweise brachte eine ähnliche Weigerung, den kommunistischen Ewiggestrigen, die 1991 Michail Gorbatschow zu stürzen versuchten, Transportflugzeuge zur Verfügung zu stellen, den sowjetischen Staatsstreich zum Zusammenbruch. Im Gegensatz konnte General Francisco Franco [16] Flugzeuge bekommen, um marokkanische Soldaten aus Nordafrika nach Spanien zu fliegen, wodurch der Krieg zum Sturz der republikanisch/linken Regierung in Madrid begann.

Frankreichs lange koloniale Herrschaft in Algerien, Tunesien und Marokko, wie auch im größten Teil Westafrikas brachte große Zahlen von afrikanischen Hilfskräften nach Frankreich. Auch viele „harkis,“ ehemalige Soldaten in Frankreichs Algerienarmee. Ihre Nachfahren bilden die heutige unterste Schicht in Frankreich: arm, in Ghettos lebend, Opfer von Rassismus und religiöser Intoleranz gegenüber Moslems, nicht imstande, Arbeit zu bekommen, verstrickt in Kleinkriminalität und erfüllt vom Gefühl bitterer Hoffnungslosigkeit.

Der vor über 50 Jahren geführte Algerienkrieg ist im Westen vergessen worden, nicht jedoch von den Moslems in Europa

oder Nordafrika. Auch nicht seine Fortsetzung, Algeriens grauenvoller Bürgerkrieg [17] in den 1990er Jahren, in dem Hunderttausende getötet wurden. Damals warnte ich, dass er eines Tages nach Europa überschwappen würde.

Eric S. Margolis

siehe Filmdoku weiter unten!

► **Quelle:** erstveröffentlicht am 21. November 2015 auf >www.ericmargolis.com [18] > Artikel [19].

Die Weiterverbreitung der Texte auf dieser Website ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [20] nicht zu vergessen! Die deutsche Übersetzung [21] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Informationen über den Autor Eric S. Margolis** - weiterlesen [22] (engl.)

► **Video über das Polizeimassaker an friedlichen algerischen Demonstranten in Paris im Oktober 1961:**

Verordnetes Schweigen

Der Film rekonstruiert die Geschehnisse eines großen Verbrechens, das 1961 in Paris geschah. Er spricht mit Zeitzeugen - Algeriern und Franzosen - befragt Historiker und recherchiert in den Archiven. Eine Geschichte so spannend wie ein Krimi, in dem die Verantwortlichen und Hintermänner in den obersten Etagen der Macht saßen. Es geschah am 17. Oktober 1961.

30.000 in Paris lebende Algerier versammelten sich in den Straßen der Hauptstadt zu einem Schweigemarsch gegen den Algerienkrieg und gegen die vom Pariser Präfekten Maurice Papon [5] verhängte Ausgangssperre für die Algerierfranzosen. Tausende Polizisten, mobilisiert von einem zynischen Präfekten, gingen mit ungewöhnlicher Brutalität vor und machten regelrecht Jagd auf die Demonstranten. Mindestens 200 von ihnen wurden erschossen und in die Seine geworfen. “Wir kamen ohne Waffen, ohne Messer oder Stöcke”, so ein Teilnehmer von damals, “nur unsere leeren Hände hatten wir.”

Am nächsten Morgen ging das Leben in Paris weiter, wie wenn nichts geschehen wäre. Kein Wort in den Zeitungen, im Fernsehen kein Bild. Die Zensur war total. Dabei war alles unter den Augen der Öffentlichkeit geschehen, doch die Bürger schwiegen. Dieses Schweigen hat bis heute angedauert. Das Öffnen der Archive der Stadt Paris bestätigte die schreckliche Wahrheit.

Verordnetes Schweigen (außerordentlich wichtige Filmdoku! - Dauer 42:58 Min.)Bitte Artikel und Video weiterempfehlen.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Erinnerungsplakette für das Massaker vom Oktober 1961. Text: „Zur Erinnerung an die zahlreichen Algerier, die Opfer der blutigen Unterdrückung einer friedlichen Demonstration wurden“ **Foto:** Claude Shoshany. **Quelle:** Wikimedia Commons [23]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons [24]-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“ [25] lizenziert.

2. EUROPA: Spiel nicht das Opfer bei Umständen die Du selber mit verschuldet hast! **Grafik:** Wilfried Kahrs / QPress.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-erste-massaker-von-paris

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4985%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-erste-massaker-von-paris
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Fisk
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Paris
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Maurice_Papon
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Vichy-Regime
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Charles_de_Gaulle
[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Debr%C3%A9
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Pied-noir
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schakal_%28Roman%29
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schakal_%281973%29
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/Compagnies_R%C3%A9publicaines_de_S%C3%A9curit%C3%A9
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Jacques_Massu
[14] https://de.wikipedia.org/wiki/Art_Buchwald
[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Arm%C3%A9e_du_Rhin
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/Francisco_Franco
[17] https://de.wikipedia.org/wiki/Algerischer_B%C3%BCrgerkrieg
[18] http://www.ericmargolis.com
[19] http://ericmargolis.com/2015/11/the-first-paris-massacre/
[20] http://www.antikrieg.com
[21] http://www.antikrieg.com/aktuell/2015_11_21_daserste.htm
[22] http://en.wikipedia.org/wiki/Eric_Margolis
[23] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aubervilliers_passerelle_de_la_fraternit%C3%A9_%26_plaque.JPG?uselang=de#/media/File:Aubervilliers_passerelle_de_la_fraternit%C3%A9_%26_plaque.JPG
[24] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
[25] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/algerian-civil-war
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/algerie
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/algerien
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/algerienarmee
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/algerienkrieg
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/algerier
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/algerierfranzosen
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/armeeverschworer
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arthur-buchwald
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufstand
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufstandische
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgangssperre
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burgerkrieg
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/charles-de-gaulle
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/der-schakal
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elie-kagan
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eric-s-margolis
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frankreich
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fremdenlegionare
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fremdenhass
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/front-de-liberation-nationale
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/georges-azenstarck
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/graueltat
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/guerre-civile-algerienne
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/internierungslagerlager
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kolonialismus
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kolonialherrschaft
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jacques-massu
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marokko
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massaker-von-paris
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/maurice-papon
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechte
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenverachtung
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/michel-debre
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarregime

[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationale-befreiungsfront
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nordafrika
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/paramilitarische-crs-bereitschaftstruppen
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/paris
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pieds-noirs
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/place-de-la-concorde
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/polizeibrutalitat
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/polizeigewalt
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/polizeimassaker
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pont-st-michel-brucke
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rassismus
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rheinarmee
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/religiose-intoleranz
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/revolke
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-fisk
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schreckensherrschaft
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwarzfusse
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsstreich
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsterrorismus
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/temoignage-chretien
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tunesien
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbrechen-gegen-die-menschlichkeit
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verordnetes-schweigen
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vichy-regime